

27.09.2016

Niederschrift über die Senatssitzung

(1.3)

Herr Senator Grote trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2016/2769, betreffend

Haushaltsplan 2016

Mehrbedarfe im Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport;

Produktgruppe 272.03 Sport

hier: Förderung von Sportgroßveranstaltungen,

vor.

Der Senat nimmt Kenntnis und beschließt die vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit


Cornelia Schmidt-Hoffmann

702.28-01-2016

631.01-15/16



Berichterstattung:
Senator Grote
Staatsrat Holstein

TOP I. 3
B

Geschäftsstelle des Senats

Eing.: 16. SEP. 2016

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2016/02769
vom: 14.09.2016

Haushaltsplan 2016

Mehrbedarfe im Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport; Produktgruppe 272.03 Sport

hier: Förderung von Sportgroßveranstaltungen

A. Zielsetzung:

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat sich erfolgreich um die Ausrichtung verschiedener Sportgroßveranstaltungen beworben, die in den Jahren 2016 bis 2018 durchgeführt werden. Mit diesen Veranstaltungen wird das Ansehen der Sportmetropole Hamburg gestärkt. Sie tragen zum touristischen und wirtschaftlichen Wachstum der Stadt und der Metropolregion bei, werben für die auszurichtenden Sportarten, stärken den Leistungssport und motivieren Nachwuchstalente.

Diese Drucksache dient der Finanzierung der in 2016 auszurichtenden Veranstaltungen sowie der anteiligen Finanzierung derjenigen Finanzierungsbeiträge, die für die Durchführung von Veranstaltungen im Jahr 2017 bereits im Jahr 2016 benötigt werden

B. Lösung:

- Durchführung von Sportgroßveranstaltungen.
- Zur Finanzierung Herbeiführung von Beschlüssen von Senat und Bürgerschaft.

C. Auswirkungen auf den Haushalt:

Im Jahr 2016 besteht für die Förderung der Veranstaltungen in der Produktgruppe 272.03 Sport ein Zuwendungsbedarf von insgesamt 2.435 Tsd. Euro im Kontenbereich -Kosten für Transferleistungen-.

Zur Finanzierung eingesetzt werden kann ein durch die Absage der Willkommensfeier der Olympioniken 2016 in Hamburg frei werdender Betrag aus der Kultur- und Tourismustaxe anteilig in Höhe von 290 Tsd. Euro.

Der verbleibende Mehrbedarf i.H.v. 2.145 Tsd. Euro im Haushaltsjahr 2016 soll durch Sollübertragung aus dem Einzelplan 9,2, Produktgruppe 283.02, „Zentrale Ansätze II“ aus der „Allgemeinen zentralen Reserve“ in den Einzelplan 8.1, Produktgruppe 272.03 Sport ausgeglichen werden.

In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 ist beabsichtigt, die Mittel in Höhe von rd. 4,6 Mio. Euro in 2017 bzw. rd. 2,9 Mio. Euro in 2018 ebenfalls auf diesem Weg übertragen werden. Der Senat wird dazu jeweils die Zustimmung der Bürgerschaft mit gesonderten Mitteilungen beantragen.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage:

Der Sachaufwand mindert im Jahr seiner Entstehung über die Ergebnisrechnung, das Eigenkapital der FHH.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen:

Keine.

F. Auswirkungen auf:

- Familienpolitik
- Klimaschutz
- Inklusion
- Bürokratieabbau
- Gleichstellung

G. Alternativen:

Verzicht auf die Ausrichtung zukünftiger Veranstaltungen ab 2017 mit der Folge des Verlustes bereits gezahlter Bewerbungsgebühren, möglicher Regressforderungen der Veranstalter und einem erheblichen Imageschaden für den Sportstandort Hamburg.

H. Anlagen:

-